

Naturparcours

Station 7: Buchfink (*Fringilla coelebs*)



Quelle: © Steffen Schubert/pixelio.de

Haben Sie einen Buchfinken an der Station entdeckt? Wie sieht er aus? Weibchen und Männchen unterscheiden sich: Während das Weibchen einfarbig olivbraun bis beige-grau ist, hat der männliche Buchfink ein buntes Gefieder: die Brust ist weinrötlich und Oberkopf und Nacken sind grau (während der Brutzeit sogar leicht bläulich).

Vogelstimme anhören

Größe und Gewicht

Die Gesamtlänge von der Schnabelspitze bis zur Schwanzspitze beträgt beim Buchfink circa 15 Zentimeter. Erwachsene Buchfinken wiegen im Durchschnitt circa 25 Gramm.

Nahrung

Buchfinken ernähren sich von Insekten, Spinnen, Beeren und Samen. Seine Nahrung sucht sich der Buchfink vor allem auf dem Boden, wo er sie mit schnellen, pickenden Bewegungen von der Erde aufnimmt.

Lebensraum und Verbreitung

Lebensraum des Buchfinken sind vor allem Wälder aller Art. Buchfinken sind jedoch regelmäßig auch in baumbestanden Gärten oder Parks zu finden. Weitere Lebensräume sind Feldgehölze, Alleen oder Obstbaumgelände. Das Verbreitungsgebiet des Buchfinken erstreckt sich von Europa und Nordafrika bis

nach Westasien.

Bestand und Gefährdung

Der Buchfink ist in Baden-Württemberg noch häufig. In den vergangenen Jahren waren Bestandsveränderungen nicht erkennbar oder betragen weniger als 20 Prozent. Der Buchfink hat deshalb den Gefährdungsstatus „nicht gefährdet“.

Hätten Sie es gewusst?

Dem Buchfink wird nachgesagt, er könne das Wetter vorhersagen. Wenn statt seinem üblichen „fink“ ein eintöniges, raues „trüb“ ertönt, kündigt der Buchfink damit Regen an. Ob das wirklich stimmt?

Wo ist die Station?

Wobachstraße
74321 Bietigheim-Bissingen
Koordinaten: 48.951529, 9.130872